

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Gevelsberg Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	RSch Kürzel	Nr. 1916722
Verf./Bearb./Hrsg.: Dalai Lama Zuname Vorname			ID: 19161916722	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Der Appell des Dalai Lama an die Welt "Ethik ist wichtiger als Titel" Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-942175-73-9 ISBN		Seitenzahl	4,99 Preis (EURO)	
Headroom Verlag		Köln Ort	2016 Jahr	
CD Medienart/Ausführung		Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.08.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Elternhaus, weiterführende Schulen, Hochschulen			Schlagwörter	
Inhaltsangabe In dieser Audio CD werden die Antworten des weltbekannten buddhistischen Mönchs, des Dalai Lama zu dem Thema: „Ethik ist wichtiger als Religion“ vorgelesen.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Beurteilungstext

Die von geschulten Schauspielern gesprochenen Ansichten des Dalai Lama werden vorgelesen. Die Stimmen sind angenehm zu hören, wenn auch das Tempo des Gelesenen der Rezensentin etwas zu schnell erschien, um die Aussagen angemessen verarbeiten zu können. Da ist es möglich, die CD jeweils anzuhalten und evtl. den Text wiederholen zu lassen.

Im Buddhismus wird der Dalai Lama als „erleuchtetes Wesen“ angesehen, der spirituelle Werte vermitteln kann. Umso erstaunlicher ist seine Stellungnahme zu diesem Thema. Der Dalai Lama sieht den Weg zu einem friedlichen Miteinander der Menschen hauptsächlich im Mitgefühl, in der Aufrichtigkeit. Güte, Sorge um den anderen, um ihn und sich selbst vom Leid zu befreien. Selbst den Feind sollte man als Menschen sehen.

Diese ethischen Grundwerte sollte man schon Kindern vermitteln, anstatt sie in unterschiedlichen Religionen zu unterrichten, denn Religionen, so hat er erkannt, bergen ein großes Gewaltpotential. Durch die Lehre einer „säkularen Ethik“ könnte es ein friedlicheres Miteinander geben, weil damit das Bewusstsein des Gemeinsamen geschult werde.

Zu den praktischen Ratschlägen gehören z.B. die weltweite Abrüstung, das tägliche Meditieren, um zu positiven Geisteszuständen zu gelangen, das Nachdenken darüber, dass wir alle Brüder und Schwestern sind und im Konfliktfall miteinander Gespräche führen müssen. An mehreren Stellen nimmt der Mönch kritisch Stellung zu verschiedenen Krisenherden, wie z.B. die der Ukraine.

Die Geisteshaltung des Dalai Lama wird besonders junge Menschen ansprechen, die noch vom Streben zu einer friedlichen Welt begeistert sind.

Die Rezensentin allerdings möchte sagen: „Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube.“ (Goethe)

Dennoch sollte man jeden Versuch um das Bemühen für eine friedvollere Welt unterstützen. Im beiliegenden Falblatt der CD sind die Lebensdaten des Dalai Lama aufgeführt sowie eine kurze Vita zu den vorlesenden Schauspielern. Ein Hinweis auf die Übersetzung wird nicht gegeben.

Ein kleines Buch mit dem selben Titel ist bereits erschienen.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uuhb Kürzel	Nr. 181650833
Verf./Bearb./Hrsg.: Nilsson Zuname		Ulf Vorname	
Spee, Gitte Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Könnecke, Ole Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache	
Kommissar Gordon. Doch noch ein Fall		CD	
Titel		ID: 1816181650833	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-942175-70-8 ISBN	Seitenzahl	12,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Headroom Verlag	Köln Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Audio-CD Medienart/Ausführung	Detektivgeschichte Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 01.10.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) 2 CDs, ca 110'		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Kommissar Gordon ist im Ruhestand. Buffy, die kleine Maus, ist ein würdiger Nachfolger, wenn sie nur nicht ein bisschen ängstlich wäre und wenn nicht ein ‚Kratzer‘ ausgerechnet in der Nacht an der Haustür Geräusche machen würde. Aber dieser Fall wird ebenso gelöst wie der der beiden verschwundenen Kinder Hans und Karin - und zwar von Buffy zusammen mit dem Rentner.

Beurteilungstext
 Ein auktorialer Erzähler (Ulrich Nöthen) und diverse andere Hörspieler - voran Lotta Doll als Buffy und Udo Kroschwald als Kommissar Gordon - bereiten eine für Kinder ab 5 Jahren gewiss spannende Geschichte mit Musik (Po-Po-Polizei ...) und vielen Geräuschen aus. Auf 6 plus 7 Tracks hören wir fast zwei Stunden lang, wie sich Buffy (Maus, noch kein Jahr alt) als würdige Nachfolgerin im Polizeidienst erweist, Kommissar Gordon (Frosch, inzwischen 19 Jahre alt) sich nicht mit Angeln (ohne Haken) zufriedengibt. Vor allem aber lösen sie den Fall der beiden verschwundenen Kinder.
 Der stille, eher nachdenkliche Eichhörnchenjunge Hans und das ziemlich wilde Kaninchenmädchen Karin haben sich nämlich von den anderen 13 Kindern getrennt, um eine kleine Sehnsucht zu stillen. Nein, der Fuchs hat sie nicht geholt, mag die Krähe auch noch so ein Szenario entwickeln. Richtige Furcht jagt diese aber den kleinen zuhörenden Kindern nicht ein. Die beiden Polizisten haben den Fall im Griff, auch wenn sie sich einmal tatsächlich heftig streiten. Gut, wie die anderen Kinder der Vorschule den beiden ‚Erwachsenen‘ beibringen, wie man sich im Streit verhält. Spätestens nach dem Vertragen wird es Zeit für ein paar Muffins, oder ein paar mehr.
 Die dritte Geschichte um Kommissar Gordon ist wieder sehr behutsam erzählt, und der Kriminalfall entpuppt sich letztlich nicht als eine ‚böse Tat schon gar nicht der ‚unheimliche Fall des Kratzers‘.
 Das gleichnamige Buch ist im Moritz-Verlag erschienen (978-3-89565-328-5 * 11,95 €). Außerdem hat Kommissar Gordon eine eigene Webseite (<http://www.kommissargordon.de>).